



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Edoardo Mortara erster DTM-Sieger 2016

- **Audi Sport feiert sechsten Hockenheim-Triumph in Folge**
- **Erste Pole-Position und erstes Podium für Nico Müller**
- **Vier Audi RS 5 DTM in den Punkten**

Ingolstadt/Hockenheim, 7. Mai 2016 – Edoardo Mortara heißt der erste Sieger der DTM-Saison 2016. Der Italiener aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline behielt beim hitzigen Saisonauftakt der DTM einen kühlen Kopf und bescherte Audi Sport den sechsten DTM-Triumph in Folge auf dem Hockenheimring.

Der Audi RS 5 DTM bleibt in der DTM das Auto, das es zu schlagen gilt. Mit vier Autos auf den ersten fünf Startplätzen hatte sich Audi Sport bereits im Zeittraining eine optimale Ausgangsposition für das erste Rennen des Jahres erarbeitet. Youngster Nico Müller glänzte im Playboy Audi RS 5 DTM mit der ersten Pole-Position seiner jungen Karriere und einem ungewöhnlich großen Vorsprung von mehr als zwei Zehntelsekunden. Edoardo Mortara im Castrol EDGE Audi RS 5 DTM sorgte dafür, dass zwei Audi-Piloten aus der ersten Reihe starteten.

Die Vorentscheidung fiel dann bereits auf den ersten Metern: Während Mortara auf der Innenseite ein optimaler Start gelang, kam Müller nicht ganz perfekt von der Linie weg. Der Schweizer fiel zunächst auf Platz zwei und später hinter Robert Wickens (Mercedes-Benz) auf den dritten Rang zurück, den er bis ins Ziel verteidigte und damit sein Saisonziel – das erste Podium in der DTM – schon im ersten Rennen des Jahres erreichte.

Edoardo Mortara gelang es, sich an der Spitze gleich etwas abzusetzen und seinen Vorsprung trotz mehrerer Gelphasen in einem hektischen Rennen auf etwas mehr als zwei Sekunden auszubauen. Anschließend kontrollierte er das Tempo und fuhr souverän seinen insgesamt vierten DTM-Sieg nach Hause. „Ein Traumergebnis“, sagte der Audi-Pilot. „Ich freue mich sehr für das ganze Team und meinen neuen Renningenieur Nicola Palarchi. Ich bin gesundheitlich etwas angeschlagen. Umso toller ist dieser Erfolg. Mein Audi RS 5 DTM war heute einfach perfekt.“

Mit Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM) auf Platz neun und Miguel Molina



(Teufel Audi RS 5 DTM) auf Platz zehn sammelten alle vier Piloten des Audi Sport Team Abt Sportsline am Samstag Punkte. Ekström und Molina waren fast das ganze Rennen über in wilde Positionskämpfe verwickelt, bei denen vor allem Ekströms Auto stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Für die Audi Sport Teams Phoenix und Rosberg verlief der Saisonauftakt dagegen enttäuschend. Timo Scheider (AUTO BILD MOTORSPORT Audi RS 5 DTM) und Adrien Tambay (Speedweek.com Audi RS 5 DTM) wurden kurz nach dem Start in Kollisionen verwickelt und mussten früh aufgeben. Das 100. DTM-Rennen von Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM) endete nach mehreren Berührungen bereits nach vier Runden vorzeitig wegen einer beschädigten Radaufhängung. Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM) wurde in der hektischen Anfangsphase von der Strecke gedrängt. Eine Durchfahrtstrafe warf den Vizemeister weiter zurück. Am Ende musste er sich mit Rang 15 begnügen.

„Glückwunsch an Edo (Mortara) und Nico (Müller), die heute extrem stark waren“, sagte Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Wir haben im Winter hart gearbeitet, wussten aber nicht, wo wir tatsächlich stehen. Umso schöner ist es für die ganze Mannschaft, so erfolgreich in die Saison zu starten. Auch die Fans sind heute voll auf ihre Kosten gekommen: Es gab jede Menge Action, packende Duelle und Überholmanöver. Genau das wollten wir mit den Regeländerungen erreichen.“

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zurzeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert sich auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.